

**Visionen finden,
Visionen erneuern.**



Leadership Development Congress 25. September 2014



Rückblick und Eindrücke vom LDC-Partner
pro office Büro + Wohnkultur, Osnabrück | 01.10.2014

pro office
Büro + Wohnkultur

ERFOLGREICHER AUFTAKT LDC 2014

Am 25. September 2014 fand erstmalig der *Leadership Development Congress (LDC) der Ld21 academy GmbH auf dem Rittergut Osthoff in Georgsmarienhütte bei Osnabrück statt und wurde zuvor von Prof. Dr. Burkhard Bensmann ins Leben gerufen. Zum Thema „Visionen finden, Visionen erneuern“ kamen rund 60 unternehmerische Menschen und Führungskräfte aus Wirtschaft und Organisationen zusammen und erhielten wichtige Impulse, wie Unternehmen neben schnell wandelnder Bedürfnisse ihrer Kunden und Marktteilnehmer sowie im ebenso fixen, digitalen Zeitalter und Web 2.0 zukünftig zeitnah für Nachhaltigkeit am Markt handeln sollten. Persönliche Visionen regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen, um der schnelllebigen Zeit anzupassen, wurden dabei ebenso einer hohen Bedeutung zuteil wie die Berücksichtigung visionärer Ideen einzelner Mitarbeiter oder nachfolgender Generationen und Nachwuchskräften. Mit offenem Blick auf sich selbst in Bezug auf Selbstführung und -reflexion sowie Mut für Neues,

sollte eine Take-off Stimmung dafür sorgen, das Bewusstsein für unterschiedliche Blickwinkel zu schärfen. Denn auf eins wies Prof. Dr. Bensmann deutlich hin: **Optimismus und Erfolg sind harte Arbeit.** Visionen, Begeisterung, Leidenschaft, Mut, Relevanz, und intrinsische Motivation sind dabei sehr entscheidene Faktoren. Interessiert zog es die Teilnehmer zwischendurch an insgesamt vier interaktive Tanksäulen, an denen kurzweilig mit Experten und untereinander anregende Diskussionen geführt wurden und Wissen rund um das Kongressthema „abgezapft“ bzw. „aufgetankt“ werden konnte. Die positive Resonanz des Kongress-Tages war bei den Teilnehmern deutlich zu spüren. Das Kernthema interessant und ansprechend. „Am Puls der Zeit“-Vorträge durch Key speaker, Referenten und Gespräche der Teilnehmer, ein kulinarischer Rahmen sowie kurze aktive Pausen mit Bewegung für Körper, Geist und Seele rundeten diesen Impuls-Tag ab.

**Die Basis für den LDC 2014 bildeten die „Sieben Felder der Selbstführung“ von Prof. Dr. Bensmann. Der diesjährige Auftakt erfolgte mit dem ersten Feld „Vision und Mission“. In den kommenden Jahren fokussiert sich der LDC auf weitere Felder der Selbstführung wie 2015 „Körper, Seele und Geist“.*



„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“
-Aristoteles-

Keyspeaker Titus Dittmann

... ist Skateboardpionier und Stifter - unangepasst, aber jederzeit zielstrebig - und zog das Publikum mit seiner mitreißenden und leidenschaftlich erzählten Lebensgeschichte förmlich in den Bann. Er sprühte voll Lebensenergie und Tatendrang und berichtete selbstkritisch von beruflichen und fatalen Fehlentscheidungen „*Man fällt laufend auf die Schnauze, wer liegen bleibt hat verloren*“ aber vor allem darüber, nie den Mut verloren zu haben, um Ziele neu zu stecken und eine Neuausrichtung seiner Karriere zu planen und zu wagen: Mit Erfolg... und jener intrinsischer Motivation, die es benötigt, Visionen zu machen und nicht zu träumen. Heute lebt er u.a. für seine 2008 gegründete Stiftung „skate-aid“. In seinem Buch „Brett für die Welt“ erzählt er von seinem ungewöhnlichen Lebensweg. Auf www.HEROshopping.org kann man für skate-aid spenden, ohne einen Cent für die Spende zu zahlen.



Eindrücke



„Mut ist, wenn man Visionen nicht träumt, sondern macht“.
-Titus Dittmann-



Zeit für Ruhe und Rückzug

Dafür sorgte **pro office Büro + Wohnkultur** in Osnabrück in den Kongresspausen gemeinsam mit seinem Partner, dem innovativen Büromöbelhersteller **Vitra**, mit der Bürolandschaft „**Alcove**“ (Design: **Ronan & Erwan Bouroullec**). Die Teilnehmer konnten sich dorthin zurückziehen, um mit einem Dialogpartner zu arbeiten oder sich einfach eine Zeit der Ruhe zu gönnen. **Mehr unter: www.prooffice.de**.



Eindrücke



Keyspeaker Oliver Leisse

...leitet das Institut für Zukunftsforschung und innovative Strategien SEE MORE in Hamburg. Als Trendforscher zeigte Leisse auf, wo Unternehmen und Marken hin müssen, wenn Sie mit dem „modernen“ und „experimentierfreudigen“ Kunden und digitalem Fortschritt mit halten wollen. Um am Puls der Zeit zu bleiben, müssen Unternehmen grundsätzlich dort sein, wo der Kunde sich aufhält. (Am Beispiel „Dash“ von Amazon wird z. B. eine neue Form des Online-Einkaufs in der Küche mit einem kleinen Scanner aufgezeigt und das Produkt kommt auf diesem Weg zum Kunden.) Als Unternehmer sei es daher alles andere als einfach eine Vision zu entwickeln, die zudem in kürzeren Intervallen angepasst werden muss. Allerdings sei es wichtig, die Trends aus Verbrauchersicht zu erkennen, denn daraus ließe sich eine Vision entwickeln und wie Leisse sagt: „No vision, no guts, no glory“. Was es zu definieren gibt, seien Werte, die man wahren will.

„Langzeitprognosen- und Visionen sind unsinnig“. Zwei, drei Jahre sind das Maximum.“
-*Oliver Leisse*-

Arbeitsumgebung neu definiert

pro office Büro + Wohnkultur zeigte im Rahmen des Kongresses mit Vitra das Programm „Workbays“ (Ronan & Erwan Bouroullec). Die Kooperation von pro office Osnabrück und der Ld 21 academy (neben anderen, wichtigen Kongress-Förderpartnern) wurde von dem Gedanken getrieben, die Arbeitslandschaft der Zukunft zu zeigen, zu erforschen und schon heute zukunftstaugliche Lösungen zu entdecken und zu erproben und zwar mit Blick auf die wichtigste Ressource - den Menschen. Mehr zu „Workbays hier: <https://www.prooffice.de/produkte/produktneuheiten/article/vitra-workbays-von-ronan-erwan-bouroullec.html>

